



**Antragstellerin**  
Dr. rer. nat. Julia Podlogar  
Apothekerkammer Westfalen-Lippe



Wir informieren Sie ausführlich  
über das Förderprojekt  
auf unserer Website:  
[www.apothekerstiftung.de](http://www.apothekerstiftung.de)

# Antibiotic Stewardship in Pflegeheimen

## Sensibilisierung für ABS-relevante Aspekte

Gefördert mit 8.250 Euro

Maßnahmen zur Sicherstellung einer rationalen Antibiotikatherapie sind im stationären Sektor mittlerweile vielerorts etabliert. Auch im niedergelassenen Bereich gibt es erste richtungweisende Projekte, wie z.B. die Initiative AnTiB (Antibiotische Therapie in Bielefeld, [1]). Bisher wenig Beachtung findet jedoch der Antibiotikaeinsatz in Einrichtungen der Langzeitpflege.

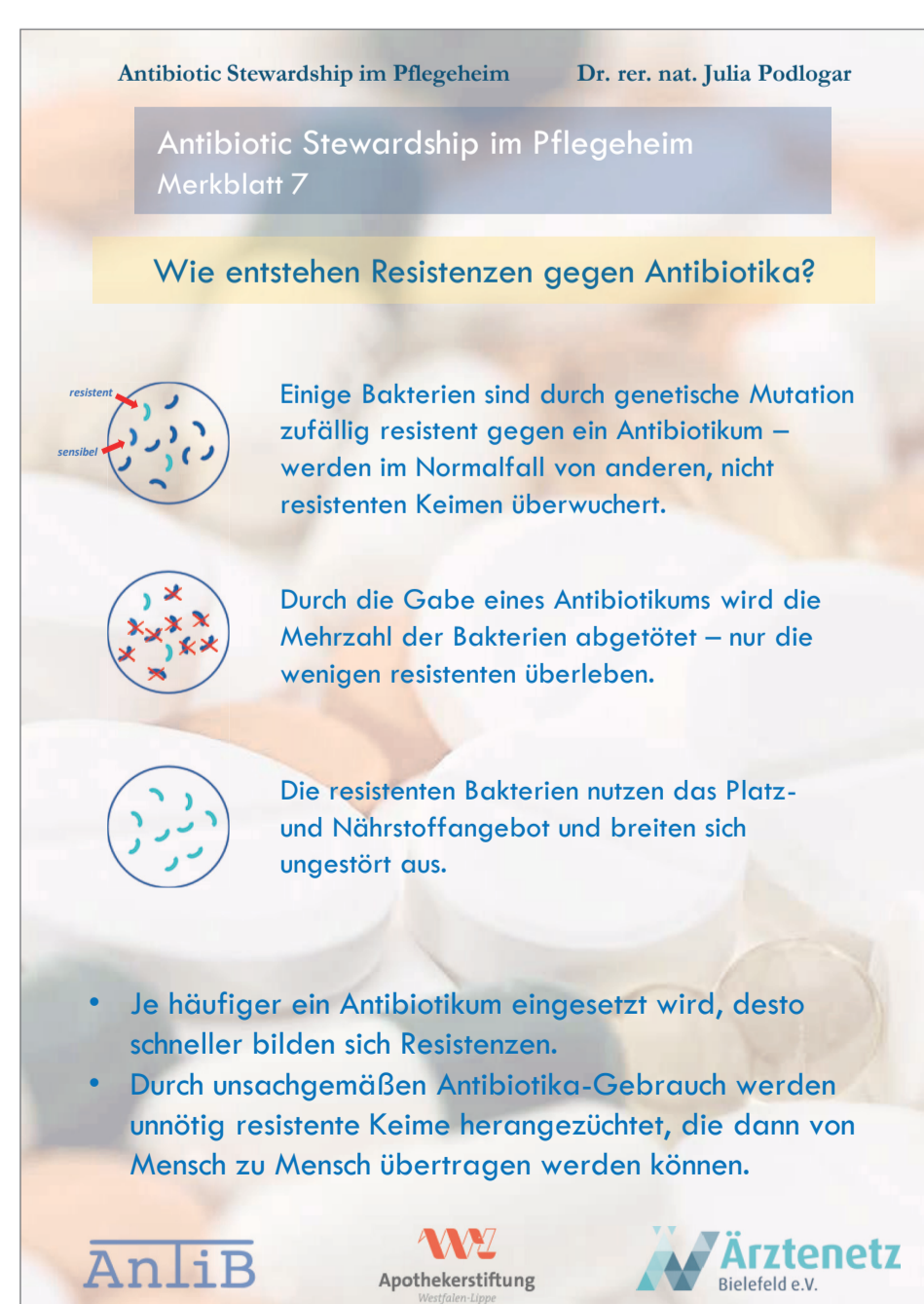
Gegenüber dem stationären und dem ambulanten Bereich ist die Verfügbarkeit der behandelnden Ärzte in Pflegeheimen eingeschränkt, sodass hier den Pflegekräften bei der Beurteilung von Infektionszeichen, der Probengewinnung sowie der Beobachtung des Krankheitsverlaufs eine besondere Bedeutung zukommt [2]. Da die kontinuierliche Fortbildung aller Beteiligten ein essenzieller Bestandteil jedes ABS-Programms ist, stellt sich die Frage, inwieweit auch das Pflegeheimpersonal durch entsprechende Schulungen in ABS-Bemühungen eingebunden werden kann.

Im Rahmen eines von der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe geförderten Projekts wurde in Kooperation mit der Initiative AnTiB und dem Ärztenetz Bielefeld ein Schulungsprogramm für Pflegekräfte in Pflegeheimen entwickelt, das aus einer Präsenzfortbildung sowie schriftlichen Schu-

lungsmaterialien (Merkblättern) zu Infektiologie und Antibiotikatherapie besteht und in acht Pflegeheimen in der Region Ostwestfalen-Lippe durchgeführt

wurde. Im Verlauf der Fortbildungsmaßnahmen wurde mittels Fragebogen sowohl die Selbsteinschätzung in Bezug auf das Wissen über Infektionen und Antibiotika als auch der tatsächliche diesbezügliche Kenntnisstand erhoben und mit einer Kontrollgruppe von Nicht-Teilnehmern verglichen.

Nur 26 % der Nicht-Teilnehmer konnten mehr als die Hälfte der Wissensfragen korrekt beantworten, während es 84 % in der Teilnehmergruppe waren. Auch das Bewusstsein für die eigene Verantwortung stieg: In der Teilnehmergruppe stimmten 75 % der Aussage zu, dass Pflegekräfte einen relevanten Einfluss auf den rationalen Antibiotikaeinsatz haben (Nicht-Teilnehmer: 43 %). Die Pflegedienstleitungen der beteiligten Heime bewerteten die Schulungsmaßnahme als unbedingt sinnvoll und praxisrelevant.



[1] Bornemann R, Tillmann R: Bundesgesundheitsbl (2019) 62: 952-959 ([www.antib.de](http://www.antib.de))  
[2] Dyar OJ et al.: Clin Microbiol Infect (2015) 21: 10-19